

Dezember 2009 - Nr. 46

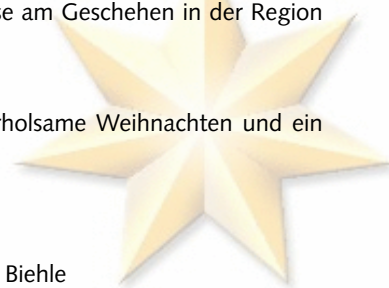
- 1 Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
- 2 Vorverkauf «Figaros Hochzeit»
- 3/4 Verein «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» gegründet
- 5 Zusammenarbeit erfolgreich gestartet
- 6 Veranstaltungen Januar 2010

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Partnern für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie allen Newsletter-Abonentinnen und Abonenten für das Interesse am Geschehen in der Region Werdenberg.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und erholsame Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Werdenberg Tourismus, Region Sarganserland-Werdenberg
Stefanie Gähwiler, Annika Weber, René Lenherr-Fend, Daniel Biehle





Vorverkauf «Figaros Hochzeit»

2

Werdenberg Tourismus ist offizielle Vorverkaufsstelle der Werdenberger Schlossfestspiele 2010. Die Tickets für «Figaros Hochzeit» können ab sofort vor Ort bei der Geschäftsstelle von Werdenberg Tourismus am Bahnhofplatz 2 in Buchs oder online auf unserer Homepage www.werdenberg.ch gekauft werden.

«Figaros Hochzeit» ist eine komische Oper (Opera buffa) in vier Akten. Vielfach wird sie als beste Oper aller Zeiten bezeichnet. Auf jeden Fall ist sie aber eine der meistgespielten und unterhaltsamsten Opern. Eine stürmisch-romantische Posse mit Kleidertausch, hormonell aufgeladenen Damen und Herren und vielen Verwechslungsspielen. Die Oper wurde in Wien erstmals um 1786 uraufgeführt. Das Libretto stammt von Lorenzo da Ponte.

Die Oper im Rahmen der Werdenberger Schlossfestspiele findet vom 6. bis 28. August 2010 im Hof von Schloss Werdenberg statt. Die Tribüne und Bühne sind gedeckt. Weitere Informationen unter www.schlossfestspiele.ch. **Wir wünschen Ihnen bereits jetzt viel Spass.**

 **WERDENBERGER
SCHLOSS-FESTSPIELE**

10 | **Figaros
Hochzeit**

OPER IN VIER AKTEN VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

**6. bis 28. August 2010
auf Schloss Werdenberg**

Infos: www.schlossfestspiele.ch



Verein «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» gegründet



3


Die Region Werdenberg ist im Bereich Verkehr eng mit dem Fürstentum Liechtenstein verflochten. Um die Bereiche Siedlung und Verkehr grenzübergreifend zu koordinieren sowie die regionale Entwicklung nachhaltiger zu optimieren, wurde Ende 2007 das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein beim Bund angemeldet. Verschiedene Gremien erarbeiteten während zwei Jahren den vorliegenden Schlussbericht des Programms. Mit der Gründung des Vereins «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» Ende November 2009 wurde die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene gehoben.

Die Regierungen des Kantons St. Gallen und des Fürstentums Liechtenstein sowie die Werdenberger und Liechtensteiner Gemeinden gründeten am 27. November 2009 an der Hochschule für Technik Buchs NTB gemeinsam den Verein «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein». Geleitet von Regierungsrat Willi Haag und Regierungsrätin Renate Müssner, stimmten die Werdenberger Gemeindepräsidenten und die Liechtensteiner Gemeindevorsteher den Statuten des Vereins einstimmig zu. Der symbolische Gründungsakt fand auf der neuen Energiebrücke zwischen Buchs und Schaan statt – einem die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein verbindenden Ort.



Gründungsakt des Vereins «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» bei der Energiebrücke in Buchs mit Regierungsvertretern, Gemeindepräsidenten und Gemeindevorstehern.

Der Verein wird die Weiterentwicklung des Agglomerationsprogramms bis zur Einreichung beim Bund Ende 2011 betreuen. Als Präsident wurde Daniel Gut, Gemeindepräsident Buchs, gewählt. Unterstützt wird er durch Vizepräsident Remo Looser, Ressort Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft des Fürstentums Liechtenstein. Im Vorstand des Vereins «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» amtierend Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident Grabs, Ewald Ospelt, Bürgermeister von Vaduz, Donath Öhri, Gemeindevorsteher Gamprin, Ueli Strauss, Leiter Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) des Kantons St. Gallen. Mit der Geschäftsführung wurde die Geschäftsstelle der Region Sarganserland-Werdenberg beauftragt.



Die Gründungsversammlung schloss die erste Phase der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms ab. Die Arbeiten der letzten beiden Jahre wurden vom bislang verantwortlichen Steuerungsausschuss an den künftig zuständigen Vorstand des Vereins «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» übergeben. Gemäss dem Projektplan wird das weiterentwickelte Programm Mitte 2010 zur Vorprüfung beim Bund eingereicht. Die definitive Eingabe erfolgt Ende 2011 und ist Voraussetzung dafür, dass Bundesmittel ab 2015 fliessen können.

Gemeinschaftliche Problemlösung hat hohe Priorität

Das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein zielt darauf, die Region effizienter, konkurrenzfähiger und nachhaltiger zu gestalten. Der Perimeter des zu entwickelnden Programms umfasst die Region Werdenberg mit Buchs und das Fürstentum Liechtenstein mit Vaduz-Schaan im Zentrum sowie die Gemeinde Sargans. Die Schwerpunkte des Programms lagen bisher in einer optimierten Vernetzung des öffentlichen Verkehrs, der Verbesserung der Qualität des Langsamverkehrsnetzes sowie einer Behebung der Schwachstellen im Strassenverkehr. In der nun beginnenden Erarbeitungsphase fokussieren die zentralen Themen eine Definition des Zukunftsbildes der



Der Vorstand des Vereins «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein»: Donath Öhri, Daniel Gut, Remo Looser, Ueli Strauss, Rudolf Lippuner, Ewald Ospelt (v.l.).

Agglomeration, eine Strategie zur Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine Gesamtverkehrsstrategie.

Agglomerationsprogramme sollen Siedlung und Verkehr grenzübergreifend koordinieren und entwickeln. Sie werden in enger Zusammenarbeit zwischen Partnern innerhalb der Agglomeration als Verbundaufgabe Bund-Kanton-Gemeinden erstellt. Neben der eigentlichen Ausarbeitung des Programms verlangt der Bund die Bildung einer Trägerschaft, die das Agglomerationsprogramm weiterentwickelt und bis 2027 betreibt. Dafür beteiligt er sich mit einer Teilfinanzierung von sechs Milliarden Franken an den Infrastrukturprojekten. Über 40 Agglomerationen bewerben sich um die Bundesmittel.



Zusammenarbeit erfolgreich gestartet

5

Seit Januar 2009 treten die Gemeinden Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen, Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten vereint auf. Die Region Sarganserland-Werdenberg bildet eine Organisation mit 70'000 Einwohnern. Gemeinsam sollen Vorteile resultieren und Ziele erreicht werden. Die Erfahrungen des ersten Geschäftsjahres bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Dank dem Zusammenspannen des Sarganserlandes und des Werdenbergs entstand eine im kantonalen Vergleich stattliche Region. Zweck des Ende 2008 gegründeten Vereins ist eine verstärkte, effizientere Zusammenarbeit in den Bereichen Raumplanung, Wirtschaft und Bildung, Verkehr, Aussenbeziehungen sowie Projekte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes. Die daraus erwachsenden Aufgaben werden in entsprechenden Fachgruppen bearbeitet. Bund und Kanton unterstützen die Aktivitäten des Vereins aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit jährlichen Beiträgen.

Erwartungen werden bestätigt

Der Vorstand beurteilt die Zusammenarbeit im ersten Geschäftsjahr als konstruktiv und zielführend. Die Fachgruppen wirken als aktive Motoren; über Projekte soll die Gesamtregion gewinnen. So fokussierte der Bereich «Wirtschaft und Bildung» im vergangenen Jahr auf die Entwicklung der Bahnhofareale Sargans und Buchs, Abklärungen einer regionalen Energiefachberatung, verstärkte Standortförderung oder Unterstützung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB. Gut aufgestellt setzte sich die Fachgruppe Verkehr für die Realisierung eines bestmöglichen öV-Angebotes als Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung des Lebens-, Wohn- und Arbeitsraums mit Anbindung an die grossen Zentren ein. Die Fachgruppe Raumplanung stellte die Weichen für eine funktionalräumliche, nicht behördenverbindliche Gesamtsicht der Region Sarganserland-Werdenberg. Unter dem Projekt «Masterplan regionale Raumentwicklung» können sich die Mitgliedsstandorte im nächsten Jahr aktiv einbringen. Die in den Medien aufgegriffene Vision einer regionalen Sport- und Eventhalle wird durch die Fachgruppe NRP-Projekte betreut. Eine Machbarkeitsstudie soll Grundfragen klären und Standortmöglichkeiten evaluieren. Die beteiligten 14 Gemeinden sehen in der vereinten Grösse und im Zusammenschluss zur Region Sarganserland-Werdenberg Vorteile wie steigender Einfluss in der kantonalen Politik, höheres Potenzial für wirtschaftliche Entwicklung, attraktiverer Partner für Wirtschaft und Nachbarregionen sowie mehr Mittel für die Standortpromotion. Ebenso bietet die Kooperation Synergiemöglichkeiten am gemeinsamen Geschäftssitz in Buchs.

Region Sarganserland-Werdenberg verstärkt

Daniel Biehle unterstützt die Region Sarganserland-Werdenberg seit Oktober 2009 als Projektleiter. Der 41-jährige Rorschacher studierte Elektronik Ingenieur HTL an der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB, anschliessend bildete er sich an der FH St. Gallen zum NDS Wirtschaftsingenieur weiter. In den letzten Jahren arbeitete Daniel Biehle als Projektleiter bei Grossunternehmungen im St. Galler Rheintal. In der Region Sarganserland-Werdenberg betreut er die Fachgruppen «Wirtschaft und Bildung», «Verkehr», «Raumplanung», die Erarbeitung und Leitung von NRP-Projekten sowie die Geschäftsführung des Vereins Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein.

Als Präsident der Region Sarganserland-Werdenberg amtiert Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident von Grabs; als Stellvertreter Erich Zoller, Gemeindepräsident von Sargans. Die Geschäftsstelle wird von René Lenherr-Fend geführt. Als Sachbearbeiterin wirkt Annika Weber.

Region Sarganserland-Werdenberg | Bahnhofplatz 2 | 9471 Buchs
Tel. 081 740 07 77 | Fax 081 740 07 79
info@sarganserland-werdenberg.ch



Daniel Biehle, RSW-Projektleiter



Veranstaltungen



6

Region Werdenberg

www.werdenberg.ch

Elternbildung Werdenberg
Informationen und Programm unter
www.elternbildung-werdenberg.ch

Buchs

www.buchs-sg.ch

4. Januar Grünabfuhr
12. Januar Altpapiersammlung
14. Januar Kartonsammlung
18. Januar Grünabfuhr

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

1. Januar Voodoo Jodel, Konzert, 17.00 Uhr
8. Januar Sabbat, Tanztheater, 20.00 Uhr
13. Januar Märchen hören und spielen, 14.00 Uhr
14. Januar Heiri Känzig Quintett, Konzert, 20.00 Uhr
20. Januar Lupineli, Kindertheater, 16.00 Uhr
22. Januar Erste Liebe, Theater, 20.00 Uhr
29. Januar Aloan, Konzert, 20.00 Uhr

Krempel, Wiedenstrasse, Zentrum Neuhof,
Detailprogramm und Informationen unter
www.krempel.ch

Reflex Lounge-Bar, Bahnhofstrasse 35,
Detailprogramm und Informationen unter
www.reflex-bar.ch

Gams

www.gams.ch

29. Januar Chropf-läärata mit den Zündschnür, 20.00 Uhr, Widemsaal
30. Januar Guggenball Guggenmusik «Gämselibögg», 20.00 Uhr, Widemsaal
31. Januar Fasnachtsumzug mit Kindermaskenball, ab 13.30 Uhr

Grabs

www.grabs.ch

17. Januar Taufsonntag

Sennwald

www.sennwald.ch

22. Januar Turnerunterhaltung STV Sennwald, Mehrzweckhalle Zil, Sennwald
23. Januar Turnerunterhaltung STV Sennwald, Mehrzweckhalle Zil, Sennwald

Sevelen

www.sevelen.ch

24. Januar Dog-Turnier, 10.00 - 18.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Wartau

www.wartau.ch

17./18. Januar 5. Wartauer Piccolo-Cup, Turnhalle Oberstufenzentrum Seidenbaum

